



angelus

05 / 2023

Mai

Röm.-kath. Pfarrblatt
der Region Biel, Pieterlen
und La Neuveville

Mensuel cath. rom. de
Bienne et région, Pieterlen
et La Neuveville

**Von Maria inspirieren
lassen**

Seite 03

**Quand jeunesse rime
avec messe...**

Page 19

IMPRESSUM

Zeitschrift für die Mitglieder der röm.-kath. Kirche der Region Biel, Pieterlen und La Neuveville (erscheint monatlich)

Mensuel destiné aux membres de l'Église cath. rom. de Bienne et région, Pieterlen et La Neuveville (paraît mensuellement)

Auflage / tirage:
14'500 ex.

Herausgeberin:
Röm.-kath. Kirchengemeinde Biel und Umgebung

Editeur:
Paroisse cath. rom. de Bienne et environs
Juravorstadt 41
Case postale 4117
2500 Biel/Bienne 4

Deutschsprachige Redaktion:
Niklaus Baschung
Aebistr. 86, 2503 Biel
032 366 65 95
angelus.biel@kathbielbienne.ch

Rédaction francophone:
Christiane Elmer
Rue Aebi 86, 2503 Bienne
Tél. 032 329 50 80
christiane.elmer@kathbielbienne.ch

Adressänderung / Changements d'adresse:
Tél. 032 322 33 50
admin.gkg@kathbielbienne.ch

Titelbild: «Madonna in den Erdbeeren», ein faszinierendes Gemälde aus der Region. (Siehe auch Seite 6)

Photo couverture:
«Madonna in den Erdbeeren», une peinture fascinante de la région.
Photo: Wikimedia

Satz und Druck / Composition et impression:
Ediprim AG, Biel/Bienne



INHALT / SOMMAIRE

03 – 09 SEITEN AUF DEUTSCH

- 03 Meditation
- 04 Pastoralraum
- 05 – 06 Pfarreien
- 07 Agenda
- 08 Auszeit
- 09 Ostergottesdienst

10 – 11 PAGINE IN ITALIANO

- 10 Missione Cattolica di lingua italiana
- 11 Vita della comunità

12 – 13 GOTTESDIENSTE / MESSES / MESSE / MISAS

14 – 15 PÁGINAS EN CASTELLANO

- 14 Cuestión religiosa
- 15 Misión católica de lengua española

16 – 22 PAGES EN FRANÇAIS

- 16 – 18 Infos unité pastorale
- 19 Servants
- 20 – 21 Reflets
- 22 Interview

23 KONTAKTE / CONTACTS 24 POST SCRIPTUM

EDITORIAL

DAS KREUZCHEN DES ANSTOSSES

Marc Odermatt ist ein fantastischer Skifahrer, der an der kürzlichen Ski-WM 2023 zwei Goldmedaillen gewonnen hat. Unklar bleibt, für welches Land er da überhaupt gefahren ist. Sind es etwa die Länder Raiffeisen, BKW, Bayard, Helvetia, Sunrise, Audi, deren Logo während dem Interview mit dem Schweizer Fernsehen unübersehbar auf dem Hemd des Skistars prangten? Oder doch eher Reusch oder Red Bull, wie auf seinem Hut geschrieben steht, den er sich extra für das Interview im warmen Studio angezogen hat?

Sportler und Sportlerinnen sind heute lebendige Reklamesäulen. Als Fernsehzuschauer und -zuschauerin gilt es dies zu akzeptieren und im Grunde ist so selbstverständlich geworden, dass die Werbung kaum mehr bewusst auffällt.

Noch weniger fällt auf, wenn die Fernsehmoderatorinnen ein kleines Schmuckstück, etwa ein Minikreuz, um den Hals tragen. Doch halt, dem Fernsehsender SRF selber ist das unscheinbare Kreuzchen aufgefallen und hat seine «10 vor 10»-Moderatorin, Wasiliki Goutziomitros, daraufhin

gerügt, weil religiöse Symbole in Nachrichtensendungen nicht vorgesehen seien. Von «Verbot» will SRF aber nicht reden, sondern der Sender hält es «nicht für angemessen, weshalb wir darauf verzichten».

Der vorausseilende Gehorsam des Senders ist bedenklich. Noch ist das Tragen von religiösen Symbolen am Arbeitsplatz in der Schweiz gesetzlich nicht verboten. Die Unabhängigkeit und Seriosität eines journalistischen Beitrags zeigen sich nicht an der Schmuckstücken der Journalisten oder Journalistinnen, sondern in der konsequenten, umfassenden Recherche ohne Rücksicht auf Interessenvertreter.

Es ist angemessen, wenn sich der Fernsehsender diesbezüglich noch steigern kann.



Niklaus Baschung

DER MARIENMONAT MAI

VIELLEICHT IST ES AN DER ZEIT MARIA UND IHREN VORBILDCHARAKTER IN DIE HEUTIGE ZEIT ZU ÜBERSETZEN.

Der Marienmonat wird schon seit der Barockzeit, also seit ca. 300 Jahren gefeiert. In der vorchristlichen Zeit war der Monat Mai nach der Fruchtbarkeitsgöttin Maia benannt, was wohl dazu beigetragen hat, dass die Christen ihre Marienverehrung auf diesen Monat legten, um die heidnischen Feiern zu «verchristlichen».

Lange Zeit hatte Maria durch ihre Rolle, Gottesmutter zu sein, eine besondere Stellung in der Kirche und unter den Gläubigen. Auch in der Theologie entbrannte mancher Streit um die Rolle von Maria. Und wie sieht es für uns Menschen heute aus? Spielt Maria für uns überhaupt noch eine Rolle?

Im frühen Christentum entbrannte sich der Streit an der Frage, ob Maria Mutter von Jesus Christus, also Gottesgebäerin, sei oder vielleicht «nur» die Mutter seiner menschlichen / irdischen Gestalt. Erst mit dem Konzil von Ephesus 431 n. Chr. wurde die Streitigkeit, welche wohl die ganze Bevölkerung bewegte, beendet und es wurde Maria der Titel «Theotokos – Gottesgebäerin» zugesprochen.

Uns Menschen von heute, fällt es vielleicht schwer, nachzuvollziehen wie eine solche Frage das ganze Volk und die Theologie der damaligen Zeit so stark beschäftigen konnte, dass es einen Konzilsbeschluss brauchte, um den Streit zu beenden. Und doch lohnt es sich, einmal darüber nachzudenken, was es bedeutet Gottesgebäerin zu sein?

Maria als Theotokos könnte auch uns Menschen von heute, wieder zum Vorbild werden. Wenn auch wir es zulassen, dass der Geist Gottes in uns Form annehmen kann, könnten auch wir zu Gottesgebäer:innen werden. Wir könnten zum Segen für andere werden und so selbst zur «Mutter-Gottes» für die Welt von heute.

Angelus Silesius hat es folgendermassen formuliert: «Und wäre Christus tausendmal in Bethlehem geboren und nicht in dir, du bliebst noch ewiglich verloren.»

Maria ist Königin aller geistigen und materiellen Schöpfung. So wird sie jedenfalls in einigen Marienliedern besungen. Sie wird erhöht und scheint uns Menschen, vielleicht vor allem uns Frauen, irgendwo unerreichbar. Trotzdem wird oder wurde sie oft als Vorbild benutzt, als die Frau her-



Marienbildnis an einer Hauswand in Faido.

Foto: Carole Imboden

ausgehoben, der es nachzueifern galt. Ist dieser Zugang zu Maria heute noch zu gebrauchen? Will heute überhaupt noch jemand Maria als Vorbild sehen?

Mit der Maria, wie sie viele Jahre in der Kirche verherrlicht wurde, haben wir Frauen von heute wohl nichts mehr gemeinsam. Und doch denke ich lohnt sich ein Blick auf Maria. Als Mutter und Gebäerin, ist sie Schöpferin und Ernährerin. Eine Frau, die sich ihrem Schicksal mutig gestellt hat und dieses bis zum Schluss ernstgenommen und gemeistert hat.

Vielleicht ist es an der Zeit Maria und ihren Vorbildcharakter in die heutige Zeit zu übersetzen, wie dies bereits vor fast 40 Jahren von Papst Paul VI in seinem apostolischen Schreiben «*Mariialis Cultus*» gefordert wurde: eine Mariologie zu entwickeln, die «biblisch begründet, ökumenisch verantwortlich, liturgisch ausgerichtet und dem heutigen Menschenbild entsprechend» ist. Vielleicht eröffnet der Mai die Chance, sich auf neue Weise von Maria inspirieren zu lassen.

Carole Imboden, Pfarreiseelsorgerin

Pastoralteam

Peter Bernd, Pfarrer
p.bernd@startmail.com

Jean-Marc Chanton,
Kaplan
jean-marc.chanton@
kathbielbienne.ch

Gheorghe Zdrinia,
Pfarreiseelsorger
gheorghe.zdrinia@
kathbielbienne.ch

Stefan Herbst,
Pfarreiseelsorger
stefan.herbst@
kathbielbienne.ch

Carole Imboden-
Deragisch,
Pfarreiseelsorgerin i.A.
carole.imboden@
kathbielbienne.ch

Philipp Christen,
Jugendarbeit
philipp.christen@
kathbielbienne.ch

Claudia Christen,
Leitungsassistentin
claudia.christen@
kathbielbienne.ch

Anja Schulze,
Strategie Katechese
sma@kathpieterlen.ch

Anne-Sophie Hirsbrunner,
Sozialarbeiterin
anne-sophie.hirsbrunner@
kathbielbienne.ch

Isabel Messmer-Meile,
Familienpastoral
isabel.messmer-meile@
kathbielbienne.ch

Katechese

Laura Cirillo
Rita Gruber
Kathrine Jung
Marianne Maier
Angela Sahli



Neu: Theologische Lektüre und Diskus-
sion. Start am 3. Mai. (Foto: P. Bernd)

BEREICH BILDUNG

«Erlösung aus der Sklaverei» Lernhaus – theologische Lek- türe.

Lektüre und Diskussion des Buches «Erlösung aus der Sklaverei» von Dick Boer. Mit Peter Bernd. Alle interessierten Menschen mit einer undogmatischen Glaubens- und Lebenshaltung sind willkommen. Start: Mittwoch, 3. Mai, 19.00 Uhr, im Pfarreizentrum Bruder Klaus. Teilnahme: Gratis. Anmeldung bis 30. April erbeten. Bei Fragen melden Sie sich gern.

FEIERN UND BEGEGNEN

Lange Nacht der Kirchen 2023 Longue nuit des Églises édition 2023

Überall in der Schweiz, auch in diversen Pfarreien und Kirchgemeinden im Kanton Bern gibt es zur ersten Wiederauflage der «Langen Nacht der Kirchen» nach der Coronapause diverse Programmpunkte und Mitmachanlässe. Dies am **Freitag, 2. Juni 2023.**

Es ist möglich, quasi eine Tour durch verschiedene Kirchen der Umgebung zu machen. Infos finden sich auf der Webseite: langenachtderkirchen.ch

Die reformierte Kirchgemeinde Biel/Bienne bietet in der Stadtkirche ab 18.00 Uhr, auch im Rahmen vom First Friday, ein schönes Programm an, gerade auch für junge Leute. Wir Katholiken machen zum Einstieg in die Lange Nacht ein kleines Programm.

Ort: Bruder Klaus Biel/Bienne,
Alfred-Aebi-Strasse 86
Zeit: Ab 21.00 Uhr Offene Kirche

– 21.00 Uhr Plausch im Freien
mit Wein, Bier u.a. (Keine Preise;
Spenden gern gesehen).
Evtl. Musik.

– 23.00 Uhr Konzert mit Diego
Rocca in der Kirche

Kommt einfach vorbei.



Pfingsten 2023

Zu den Feiern am Pfingstfest laden wir Sie und Euch ganz herzlich ein:

– Samstag, 27. Mai, 17.00 Uhr
in St. Maria: Eucharistiefeier
mit dem Cäcilienchor

– Sonntag, 28. Mai, 9.30 Uhr in
Lengnau Eucharistiefeier

– Sonntag, 28. Mai, 9.45 Uhr in
Bruder Klaus: Eucharistiefeier

– Sonntag, 28. Mai, 18.00 Uhr in
der Pasquart-Kirche: Queere
Pfingstfeier – zweisprachig
und ökumenisch. Einfach
vorbeikommen, solidarische
Menschen sind immer will-
kommen.



Das war die queere Feier im Okto-
ber 2022 in Bruder Klaus zusammen
mit dem Arbeitskreis Regenbogen-
pastoral des Bistums Basel. Unter
dem Motto «All inclusive» finden
2023 vier queere Feiern in ökume-
nischer Offenheit statt. Die erste am
Pfingstsonntag.

Kommunionfeste 2023:

Wir gratulieren...

Seit diesem Jahr gab es im
Pastoralraum zum ersten Mal
«nur noch» zwei Orte für das
Kommunionfest: Lengnau und
Christ-König Biel/Bienne. Eine
Kultur des gemeinsamen Feierns
des Lebens mit vielen Menschen
ist das Anliegen. Darum gibt es
in Biel/Bienne ein gesamtstädti-
sches Fest wie es schon bei der
Firmung der Fall ist.

Beide Feste vereinten zusam-
men über 50 Kinder und ihre
Familien und Freund:innen so-
wie die Menschen aus den Ge-
meinden. Gefeierte unter
dem Motto «Mit Jesus auf den
Weg». Wir gratulieren den Kin-
dern und wünschen Euch die
Erfahrung von Gerechtigkeit,
Liebe, Solidarität, Freundschaft
und Frieden auch ganz persön-
lich. Wir wünschen Euch, dass
Ihr die Chance habt, daraus zu
lernen und zu selbstbewussten
und liebevollen Menschen zu
werden, denen eine neue Welt
am Herzen liegt.

Team Katechese

VERSCHIEDENES

Klaviere oder Flügel gesucht

Für einige unserer Kirchen und
Säle suchen wir noch gute ge-
brauchte Klaviere oder Flügel,
die den Ansprüchen von Musiker:
innen genügen sollten.

Voranzeige zum Senior:innen- ausflug

Der diesjährige Senior:innen-
ausflug findet statt am 20. Sep-
tember 2023 und geht in den
Kanton Uri. Genaues Programm
wird in der Sommerausgabe
des Angelus zu finden sein.
Infos erhalten Sie bei Claudia
Christen und Angela Sahli.

Weitere Infos:
www.kathbielbienne.ch

**Pfarrei
Bruder Klaus**

Aebistrasse 86, 2503 Biel
032 366 65 99

Sekretariat

Di-Do: 08.00-12.00
13.30-17.30
Mo+Fr: 08.00-12.00
nachmittags geschlossen

pfarrei.bruderklaus@
kathbielbienne.ch

ZU DEN GOTTESDIENSTEN

So, 07.05.23, 09.45: Gottesdienst zum Muttertag. Anschliessend sind alle herzlich zum Chilekafi im Pfarreizentrum eingeladen.

So, 28.05.23, 09.45: Gottesdienst zum Pfingstsonntag mit anschliessendem Apéro.

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

Mi, 03.05.23, 09.00: Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschliessendem Kaffee im Pfarreizentrum.

AUSZEIT ÜBER DEN MITTAG



Jeweils mittwochs um 12.15 zu den folgenden Themen:

- 03.05.23: Pressefreiheit
- 10.05.23: Wüste
- 17.05.23: Aus der Haut fahren
- 24.05.23: Brennen
- 31.05.23: Geist

VERANSTALTUNGEN

Mi, 03.05.23, 19.00: Lernhaus. Lektüre und Diskussion des Buches «Erlösung aus der Sklaverei» von Dick Boer. Mit Peter Bernd. Alle interessierten Menschen mit einer undogmatischen Glaubens- und Lebenshaltung sind willkommen.

Di, 16.05.23, 12.15, Offener Mittagstisch: Anmeldungen bis Freitagmittag, 12.05.23, im Sekretariat (032 366 65 99) oder bis So, 14.05.23, per Mail unter pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch

Fr, 26.05.23, 17.00, Heilabend in der Kirche: Für Fragen und

Informationen: Felix Weder-Stöckli, 077 403 62 73

Fr, 26.05.23, 20.00: Offenes Taizésingen in der Kirche

IM GEDENKEN

Abschied nehmen mussten wir von Margaritha Chédel (1928), Alfred Hautle (1944) und Paul Ursprung (1930).

Gott stärke die Angehörigen in ihrer Trauer um den Verlust und schenke unseren Verstorbenen das Leben in Fülle.

TAUFE

Am 02.04.2023 wurde Nando Rizzardo durch das Sakrament der Taufe in die solidarische Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren herzlich und wünschen Nando Freude am Leben, Gerechtigkeitsinn und Menschenliebe, ihm und seiner Familie Gottes Segen.

**Pfarrei
Christ-König**

Geyisriedweg 31
2504 Biel
032 328 19 30

Sekretariat

Di: 08.00-12.00
Mi: 13.30-17.30

pfarrei.christkoenig@
kathbielbienne.ch

**MEDJUGORJE GEBETS-
UND GESANGSTREFFEN**

Wir treffen uns in der Kapelle Christ-König, immer am letzten Donnerstag im Monat um 17.30.



**SIE SIND HERZLICH
EINGELADEN**

Zu allen Anlässen, die auf der Pfarreiseite von St. Maria aufgeführt sind, sind selbstverständlich auch alle Pfarreiangehörigen von Christ-König herzlich willkommen: Jassnachmittag, Mittagstisch, SeniorInnentreff, Anlässe der Frauengruppe... Wir freuen uns auf Sie!

**ABSCHIED NEHMEN
MUSSTEN WIR VON...**

Klara Berchtold-Müller
(geb. 25.12.1932)
Christian Schmid
(geb. 29.01.1926)

Geheimnisvoller Gott, führe alle unsere Verstorbenen ans Ziel und zeige ihnen das Leben in Fülle.

**Pfarrei
St. Maria**

Juravorstadt 47
2502 Biel
032 329 56 00

Sekretariat

Mo-Fr: 08.00-12.00
Di, Mi, Do: 14.00-17.30

pfarrei.stmaria@
kathbielbienne.ch

KIRCHENCHORPROBEN

Jeden Di, 19.00 im Pfarrsaal

JASSNACHMITTAG

Jeden Mo, 14.00 in der Villa Choisy

**SENIORINNEN- UND
SENIORENTREFF**

(Kapelle der Italienischen Mission) Gottesdienst am **Do**,

11.05.23, 15.00. Anschliessend gemütliches Zvieri. Es sind alle herzlich willkommen!

OFFENER MITTAGSTISCH

Do, 25.05.23, 12.00, im Pfarreizentrum St. Maria. Ganz herzliche Einladung an alle neuen und bisherigen Gäste! Anmeldung an das Sekretariat bis Dienstag-Mittag unter 032 329 56 00. Mit einer «Kultur Legi» kostet das

Menu Fr. 1.- (bitte bei der Anmeldung angeben).

FRAUENGRUPPE ST. MARIA

Maiandacht in Täuffelen: Mi, 17.05.23, 14.00. Abfahrt SBB Biel: 13.35. Anschliessend Kaffee und Kuchen im Seniorenheim.

**Pfarrei
St. Martin**

Bassbeltweg 26
2542 Pieterlen
032 377 19 55

Pfarramt:
Sabine Kronawetter
Di, 09.00–11.00
pfarramt@
kathpieterlen.ch

Pfarrereiseelsorger:
Gheorghe Zdrinia
seelsorge@
kathpieterlen.ch

Seelsorgemitarbeiterin:
Anja Schulze
032 377 19 27
sma@kathpieterlen.ch

Kirchen:
Ökumenisches Zentrum
Pieterlen, Kürzeweg 6
Kirchenzentrum Lengnau
E.-Schiblistr. 3a

ES FEIERN IHRE GEBURTSTAGE

- Amerigo Arrigoni, Lengnau,
26.05. (80)
- Fritz Christen, Pieterlen,
28.05. (92)

Wir wünschen den Jubilaren viel
Glück, Gesundheit und Gottes
Segen.

SPEZIELLE GOTTESDIENSTE

- **Do, 04.05.23**, 09.45: Eucha-
ristiefeier im Schlössli Pieter-
len mit Pfarrer Peter Bernd
- **Sa, 06.05.23**, 15.00: Fiire mit
de Chliine beim Waldsofa in
Lengnau
- **Do, 25.05.23**, 09.45: Gottes-
dienst im Schlössli Pieterlen
mit ref. Pfarrerin Daniela Pfeil

KOLLEKTEN

- Am 07.05.23: Stiftung Priester-
seminar St. Beat Luzern
- Am 13.05.23: Stiftung Brüttele-
nbad
- Am 18.05.23: Mediensonntag
- Am 21.05.23: Gassenküche Biel
- Am 28.05.23: Verein alle Men-
schen in Biel

GRUPPEN UND TREFFPUNKTE

- **Mi, 10.05.23**, 13.45: Spatzen-
höck im Kirchgemeindehaus
in Meinisberg
- **Mi, 10.05.23**, 16.30: Spatzen-
höck plus im Kirchgemeinde-
haus in Meinisberg
- **Mi, 10.05.23**, 19.00: Shibashi
in der Katholischen Kirche
Lengnau
- **Mi, 24.05.23**, 19.00: Kirchge-
meinderats-Sitzung
- **Mi, 24.05.23**, 19.00: Shibashi
in der Katholischen Kirche
Lengnau
- **Do, 25.05.23**, 12.00: Mittags-
tisch in Meinisberg im Kirch-
gemeindehaus in Meinisberg
- **Do, 25.05.23**, 16.00: Vortrag
Vortrag zum Gemälde «Ma-
donna in den Erdbeeren» im
Ökumenischen Zentrum Pie-
terlen

FIIRE MIT DE CHLIINE

Beim Waldsofa in Lengnau



Ökumenische Kleinkinderfeier
für Kinder 0–5 Jahre
Samstag, 6. Mai 2023 um
15.00 Uhr

IN MEMORIAM

Am 12. März 2023 ist der ehe-
malige Heimleiter und einstige
Dozent für Moralthologie An-
ton Meinrad Meier im Alter von
92 Jahren im Altenheim in Biel
friedlich entschlafen. Als Mor-
altheologe eckte er in Rom an
– und blieb sich treu.

Aus Solidarität mit der Kirche
stellte er seine Lehrtätigkeit
mitsamt seiner Hochschulkarrie-
re zur Disposition. Er ging den
Weg der Demut und übernahm
in Bachtelen bei Grenchen das
Kinderheim St. Josef. 27 Jahre
lang von 1968 bis 1995, prägte
er diese segensreiche Institution
für Kinder mit Behinderungen.



Von 1997 bis 2010 leistete er
in der Pfarrei Pieterlen pries-
terliche Dienste. Dem Verstor-
benen gehört ein grosser Dank
für sein Lebenswerk und ein
christliches Gedenken.

(mgt)

VORTRAG ZUM GEMÄLDE

«**Madonna in den Erdbeeren**»
Der Tod im Seeland – und die
Mutter der verstorbenen Kinder



Geschichte eines Bildes aus dem
Mittelalter bis in die Neuzeit.
Geschichten von Überschwem-
mungen im Seeland von Mala-
ria, Hungersnöten und einer ho-
hen Kindersterblichkeit.



Der Seelsorger Paul Bühler aus
Biberist SO hat sich in den letz-
ten Jahren intensiv mit dem
Gemälde «Madonna in den Erd-
beeren» im Kunstmuseum Solo-
thurn auseinandergesetzt. Es
wurde um 1425 gemalt – ver-
mutlich für das Kloster Gott-
statt und will ein Trostbild für
Eltern sein, denen ein Kind ver-
storben war.

Donnerstag, 25. Mai 2023 um
16.00 Uhr im Ökumenischen
Zentrum Pieterlen

web.kathpieterlen.ch



katholisch biel/bienne catholique
römisch-katholische kirchgemeinde biel und umgebung
paroisse catholique romaine de bienne et environs

Ordentliche Versammlung der römisch-katholische Kirchengemeinde Biel und Umgebung am Dienstag den 06. Juni 2023, 19h30

im Pfarreizentrum Christ-König, Geysriedweg 31, 2504 Biel

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählerinnen und Stimmzähler
2. Jahresrechnung 2022
3. Datenschutzbericht (Art. 25 OGR)
4. Revision des Spesenreglement der Kirchengemeinde
5. Ergänzungswahl Kirchgemeinderat
6. Ergänzungswahl für einen Abgeordneten im Landeskirchenparlament
7. Verschiedenes / Fragen

Dokumente sind ab dem 05. Mai 2023 bei der Administration der katholischen Kirche und bei den Zentren während der Bürozeiten erhältlich (nicht bei «la Communauté des Villages»).

Falls Sie weitere Angaben zu den Traktanden benötigen, wenden Sie sich bitte bis spätestens 15 Tage vor der Sitzung an die Verwaltung.

SOLIDARITÄT

Die röm.-kath Kirchengemeinde Biel und Umgebung hat sich verpflichtet, die Villa Ritter langfristig zu unterstützen. Die Villa Ritter ist das Zentrum der Jugendarbeit in Biel für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren. Sie bietet einen Ort der Begegnung, des Spiels, des Unterrichts, des Zuhörens und der Beratung, der von professionellen Animatoren betreut wird. Diese Einrichtung wird von der Stadt Biel sowie von der katholischen und der reformierten Kirchengemeinde Biel subventioniert. Wenn Sie die Villa unterstützen möchten, damit sie weiterhin einen betreuten Treffpunkt für Jugendliche aus der Region anbieten kann, können auch Sie eine freie Spende tätigen:

Villa Ritter, 2502 Biel
CCP 25-11190-3
IBAN CH50 0900 0000 2501 1190 3

BISTUMSWORT

Lauda Jerusalem!

Obwohl ich schon mehrmals im Heiligen Land war, fasziniert mich dieses Land bei jedem Besuch mehr. Die Vorstellung, die Gegenden zu bereisen, in denen Jesus gelebt hat, die Orte zu besuchen, die in der Bibel erwähnt werden, nachzuspüren und zu erleben, wie es wohl gewesen sein könnte, vor 2000 Jahren, beflügeln mein theologisches Denken.

In diesem Monat darf ich wieder eine Pilgergruppe während einer zehntägigen Pilgerreise durch das Heilige Land begleiten. Einer der Höhepunkte dieser Reise wird sicher Jerusalem sein. Ein Besuch der Grabeskirche darf natürlich nicht fehlen. Ich bin jedes Mal tief berührt, wenn ich in das Grab Jesu hinabsteige. Ein kleiner, enger Raum, der biblisch gesehen, der Ort der Auferstehung Jesu ist. Wer das Grab Jesu besucht, wird feststellen, dass es leer ist. Vor mir waren Petrus und der Lieblingsjünger Jesu hier und haben, genau wie ich, dieses leere Grab gesehen. Nur Maria von Magdala hatte das Privileg, nicht nur das leere Grab zu sehen, sondern auch mit dem Auferstandenen zu reden. «Geh und verkünde», so der Auftrag Jesu an seine treue Jüngerin.

Wie bei Petrus und Johannes reicht mein Vermögen nicht aus, um die Botschaft der Auferstehung Jesu in ihrer ganzen Fülle zu verstehen. Und trotzdem darf auch ich mich, wie Maria von Magdala, vom Auferstandenen bei meinem Namen angesprochen fühlen und wie sie die Worte vernehmen: «Geh und verkünde». Aufgrund der grossen Pilgerströme darf man nie lange im Inneren des Grabes Jesu verweilen. Aber wer da war und es gesehen hat, vergisst es nie wieder. Das Grab ist leer, Christus ist wahrhaftig auferstanden. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Osterzeit!

*Georges Schwickerath,
Bischofsvikar der
Bistumsregion St. Verena*



VORTRAG

Donnerstag, 25. Mai 2023 um 16.00 Uhr im Ökumenischen Zentrum Pieterlen.

Vortrag zum Gemälde «Madonna in den Erdbeeren» durch Paul Bühler, Seelsorger. Geschichte eines Bildes aus dem Mittelalter bis in die Neuzeit. (Siehe Titelbild dieser Angelus-Ausgabe.)

EINLADUNG ZUR AUSZEIT ÜBER MITTAG

IN DER KIRCHE BRUDER KLAUS, BIEL, BIETET SICH EIN KURZER MOMENT DES AUSBRUCHS AUS DEM ALLTAG.

Das Seelsorge-Team des Pastoralraums lädt mittwochs über Mittag zu einer besinnlichen Auszeit in die Kirche Bruder Klaus. Das Angebot richtet sich an alle Leute, auch an Menschen, die vielleicht einen traditionellen Gottesdienst nicht besuchen wollen und sich in einem anderen Rahmen Gedanken zum Alltag machen wollen.

Symbolisch beginnt der Anlass mit dem Anzünden der Kerzen und endet auch wieder mit dem Ablöschen dieser Kerzen. Je nach Seelsorger oder Seelsolgerin kann sich die persönlich gefärbte Gestaltung der «Auszeit» später etwas unterschieden. An diesem Mittwoch Ende März wird die Auszeit von Pfarreiseelsorgerin Carole Imboden-Deragisch begleitet. Auf Minuten der Stille trägt sie Gedanken zum Thema «Verzicht» vor.

So könne der Verzicht etwas Befreiendes sein, wenn er freiwillig erfolgt; oder bedrückend wirken, wenn er unfreiwillig durchgeführt werden muss. Befreiend ist der Gedanke, dass Verzicht und Verzeihen, denselben Wortstamm haben.

Auf die vorgetragenen Gedanken folgt eine weitere Zeit der Stille. Segensworte (siehe Kasten) runden den Anlass ab.

BEWUSST EIN KIRCHENRAUM

Die «Auszeit» findet bewusst in der Kirche statt, in einem Raum, der lebt, wenn der Glaube hier gelebt wird.» Der Raum öffnet mir eine andere Dimension», meint Carole Imboden-Deragisch, «welcher zu Gedanken anregen kann, wo meine Wurzeln sind, die mich im Leben verankern.»

PERSÖNLICHES GESPRÄCH

Die Themen der verschiedenen Auszeiten (Grenzen, Pressefreiheit, Wüste, Aus der Haut fahren, Brennen, Geist, Präsenz, Wärme, Sommer anfangen, Geduld, siehe Kasten) sind vorgegeben. Sie orientieren sich einerseits an den geprägten Zeiten durch das Kirchenjahr, auch wenn viele Menschen nicht mehr kirchlich sozialisiert sind. Dazu werden Fragen von gesellschaftlicher Relevanz aufgegriffen.

Anschliessend an die Auszeit laden die Seelsorger und Seelsolgerinnen in der Kirche Bruder Klaus auf Wunsch herzlich zu einem persönlichen Gespräch ein.



SEGENSBRUCH

Gesegnet sei dein Weg
Tag für Tag, Schritt für Schritt
Gesegnet sei dein Verzicht
Gesegnet sei dein Verzeihen
Gesegnet sei dein Weg
Tag für Tag, Schritt für Schritt

AUSZEIT UM 12.15 UHR

immer mittwochs, in der Kirche
Bruder Klaus, Biel

26. April **Grenzen**
03. Mai **Pressefreiheit**
10. Mai **Wüste**
17. Mai **Aus der Haut fahren**
24. Mai **Brennen**
31. Mai **Geist**
07. Juni **Präsenz**
14. Juni **Wärme**
21. Juni **Sommer anfangen**
05. Juli **Geduld**

Von 11.30–13.30 Uhr ist eine
Seelsorgerin oder ein Seelsorger
vor Ort gesprächsbereit.



FEIER DER OSTERNACHT

Die Osternachtsfeier 2023 auf dem Kirchenplatz und in der Kirche Bruder Klaus wurde als «Feier der Befreiung und des Lebens» gestaltet. Nach dem Anzünden der Osterkerze am Osterfeuer wirkten in der Kirche ein Projektchor unter der Leitung von Simon Langenegger und MusikerInnen (Klavier, Orgel, Gitarre, Blechbläser, Schlagzeug) mit. Abgerundet wurde der Anlass mit einem Eiertütschen im Pfarreisaal.

Fotos: Niklaus Baschung





Il mese di maggio è dedicato tradizionalmente alla Madonna con vari momenti di preghiera, processioni e pellegrinaggi nei Santuari, la recita del Rosario.

Nell'antica Grecia e nell'antica Roma il mese di maggio era dedicato alle dee pagane collegate alla fertilità e alla primavera (rispettivamente Artemide e Flora). Questo, combinato con altri rituali europei che commemoravano la nuova stagione primaverile, ha portato molte culture occidentali a considerare maggio un mese dedicato alla vita e alla maternità.

In molti Paesi ricorre in questo mese **la festa della mamma** che è una ricorrenza civile, non religiosa. In Italia cade la seconda domenica di maggio come in gran parte degli Stati europei, negli Stati Uniti, in Giappone, in Australia e in numerosi altri Paesi. In Spagna la prima domenica di maggio, nei paesi balcanici l'8 marzo; in molti paesi arabi la festa cade invece nel giorno dell'equinozio di primavera.

Nel **XIII° secolo**, Alfonso X detto il saggio, re di Castiglia e Leon, in Las Cantigas de Santa Maria celebrava Maria come: «Rosa delle rose, fiore dei fiori, donna fra le donne, unica signora, luce dei santi e dei cieli via (...)». Di lì a poco il beato domenicano Enrico Suso di Costanza mistico tedesco vissuto tra il 1295 e il 1366 nel Libretto dell'eterna sapienza si rivolgeva così alla Madonna: «Sii benedetta tu aurora nascente, sopra tutte le creature, e benedetto sia il prato fiorito di rose rosse del tuo bel viso, ornato con il fiore rosso rubino dell'Eterna Sapienza!». Ma il Medioevo vede anche la nascita del Rosario, il cui richiamo ai fiori è evidente sin dal nome.

Ai tempi della Chiesa delle origini ci sono prove dell'esistenza di una grande festa in onore della Beata Vergine Maria che veniva celebrata il 15 maggio di ogni anno, ma solo nel **XVIII° secolo** il mese di maggio è stato associato alla Vergine Maria. Secondo la *Catholic Encyclopedia*, «la devozione di maggio nella sua forma attuale ha avuto origine a Roma, dove padre Latomia del Collegio Romano della Compagnia di Gesù, per contrastare l'infedeltà e l'immoralità diffuse tra gli studenti, fece alla fine del XVIII° secolo, il voto di dedicare il mese di maggio a Maria. Da Roma la pratica si diffuse agli altri collegi gesuiti, e da lì a quasi ogni chiesa cattolica di rito latino». Dedicare un mese intero a Maria non era una cosa nuova, e c'era una tradizione precedente di dedicare un periodo di trenta giorni alla Vergine, chiamata *Tricesimum*. Presto si

diffusero nel mese di maggio varie devozioni private a Maria, come viene ricordato nella Raccolta, una serie di preghiere pubblicata a metà del XIX° secolo.

Le prime pratiche devozionali, legate in qualche modo al mese di maggio risalgono però al **XVI° secolo**. In particolare a Roma, san Filippo Neri, insegnava ai suoi giovani a circondare di fiori l'immagine della Madre, a cantare le sue lodi, a offrire atti di mortificazione in suo onore. Un altro balzo in avanti e siamo nel 1677, quando il noviziato di Fiesole, fondò una sorta di confraternita denominata «Comunella».

Si cominciò con il Calendimaggio, cioè il primo giorno del mese, cui a breve si aggiunsero le domeniche e infine tutti gli altri giorni. Erano per lo più riti popolari semplici, nutriti di preghiera in cui si cantavano le litanie, e s'incoronavano di fiori le statue mariane.

L'indicazione di maggio come mese di Maria lo dobbiamo però a un padre **gesuita: Annibale Dionisi**. Un religioso di estrazione nobile, nato a Verona nel 1679 e morto nel 1754 dopo una vita, a detta dei confratelli, contrassegnata dalla pazienza, dalla povertà, dalla dolcezza. Nel 1725 Dionisi pubblica a Parma con lo pseudonimo di Mariano Partenio «Il mese di Maria o sia il mese di maggio consacrato a Maria con l'esercizio di vari fiori di virtù proposti a veri devoti di lei». Tra le novità del testo l'invito a vivere, a praticare la devozione mariana nei luoghi quotidiani, nell'ordinario, non necessariamente in chiesa «per santificare quel luogo e regolare le nostre azioni come fatte sotto gli occhi purissimi della Santissima Vergine».

In ogni caso lo schema da seguire, possiamo definirlo così, è semplice: preghiera (preferibilmente il Rosario) davanti all'immagine della Vergine, considerazione vale a dire meditazione sui misteri eterni, fioretto o ossequio, giaculatoria. Negli stessi anni, per lo sviluppo della devozione mariana sono importanti anche le testimonianze dell'altro gesuita padre Alfonso Muzzarelli che nel 1785 pubblica «Il mese di Maria o sia di Maggio» e di don Giuseppe Peligni.

Nel 1945 **Pio XII** ha avvalorato l'idea di maggio come mese mariano dopo aver stabilito la festa di Maria Regina il 31 maggio. Dopo il Concilio Vaticano II questa festa è stata spostata al 22 agosto, mentre il 31 maggio si celebra la festa della Visitazione di Maria...

Anche il Magistero recepisce e incoraggia questa devozione nata dal popolo. Nell'enciclica *Mense Maio* datata 29 aprile 1965, **Paolo VI** indica maggio come «il mese in cui, nei templi e fra le pareti domestiche, più fervido e più affettuoso dal cuore dei cristiani sale a Maria l'omaggio della loro preghiera e della loro venerazione.»

Nessun fraintendimento però sul ruolo della Vergine, «giacché Maria – scrive ancora papa Montini – è pur sempre strada che conduce a Cristo. Ogni incontro con lei non può non risolversi in un incontro con Cristo stesso».

Adattamento da Famiglia Cristiana / FM

VITA DELLA COMUNITÀ

Missione Cattolica
di Lingua Italiana

ATTIVITÀ RICORRENTI

Per informazioni sulle attività ricorrenti del Catechismo, cori Azzurri e don Giuseppe, gruppo Ballo e altri gruppi di Missione, consultare i calendari reperibili sul sito www.cathberne.ch/mcibienne o contattare la segreteria negli orari d'ufficio.

VISITE AGLI AMMALATI

Ore 14.00–17.00, ogni mercoledì e giovedì e, a richiesta, al numero 032 328 15 66.

PREGHIERA DEL S. ROSARIO

Ogni sabato, dalle ore 16.30 alle ore 17.00 e ogni domenica, dalle ore 10.00 alle ore 10.30, prima delle S. Messe.

ADORAZIONE EUCARISTICA

Ogni mercoledì, alle ore 17.30.

TELEFONO PER URGENZE: 032 328 15 63

Solo dalle ore 18.00 alle ore 09.00, nei giorni festivi e solo in caso di defunto/a, situazioni di fin di vita, malattia grave.

Missione. Il ricavato ammonta a Fr. 1348.55. Grazie di cuore a tutti/e!



La squadra dei cuochi



I ragazzi/e del 7° e 8° anno di catechismo al servizio

SACRAMENTO DELLA PRIMA COMUNIONE

Domenica 7 maggio 2023, vivremo una grande festa alle ore 10.30 nella chiesa di Cristo Re, perché avremo la gioia di celebrare la S. Messa con i 22 ragazzi/e del 4° anno di catechismo, che riceveranno per la prima volta Gesù Eucaristia e animata dal coro dei bambini/ragazzi Azzurri. Facciamo sin d'ora tanti auguri alle famiglie dei comunicandi/e.

SACRAMENTO DELLA S. CRESIMA

Domenica 28 maggio 2023, 16 ragazzi/e dell'8° anno di catechismo e 4 adulti confermeranno il loro Sì al **dono dello Spirito Santo** durante la S. Messa solenne di **Pentecoste** presieduta dal Vicario generale della diocesi di Basilea, Dott. Markus Thürig, e animata dai cori della Missione, alle ore 10.30 nella chiesa di Cristo Re. Facciamo sin d'ora gli auguri alle famiglie di cresimandi/e.

LA CENA POVERA

Sabato 4 marzo 2023, dopo la S. Messa, la comunità ha vissuto nel centro di Cristo Re, la Cena povera, che vuole essere un segno di condivisione e di solidarietà durante la Quaresima a favore dei progetti missionari sostenuti dalla nostra

ISCRIZIONE AL 1° ANNO DI CATECHISMO 2023-24

I genitori che hanno figli/e che inizieranno da agosto 2023 il **3° anno HarmoS** o la **1. Klasse** possono iscrivere i bambini/e al 1° anno di catechismo, che si svolgerà da settembre 2023 a giugno 2024 in Missione.

L'iscrizione al catechismo si può effettuare compilando il **tagliando d'iscrizione**, che trovate sul sito internet (www.cathberne.ch/mcibienne) sotto la voce «Catechesi» o chiamando lo **032 328 15 61** negli orari d'ufficio.

Rue de Morat 50
2502 Bienne
032 328 15 60
mci@kathbielbienne.ch
www.cathberne.ch/mcibienne

Apertura segreteria:
Lu–Ve 08.30–11.30
Lu/Ma/Gi 14.00–17.30

Numero d'urgenza
Solo durante la notte, giorni festivi e solo in caso di defunto/a:
032 328 15 63

Missionario:
Don Luciano Porri
032 328 15 63
luciano.porri@kathbielbienne.ch

Animatore pastorale catechesi:
Daniel Lattanzi
032 328 15 61
daniel.lattanzi@kathbielbienne.ch

Animatore pastorale sociale:
Mauro Floreani
032 328 15 66
mauro.floreani@kathbielbienne.ch

Animatore pastorale giovani:
Francesco Margarone,
032 328 15 60
francesco.margarone@kathbielbienne.ch

Animatrice pastorale:
Suor Clara Rasoamampionona, 032 328 15 69
clara.rasoamampionona@kathbielbienne.ch

Segreteria:
Annalisa Fiala
032 328 15 60
annalisa.fiala@kathbielbienne.ch

Concierge:
Antonio Bottazzo,
032 328 15 65
antonio.bottazzo@kathbielbienne.ch

Animatore liturgico:
Christian Barella
079 555 78 52
christian-barella@kathbielbienne.ch

GOTTESDIENSTE / MESSES

29.04.–05.05.2023

Samstag Samedi Sabato Sábado	29.04.2023 17.00 Eucharistiefeier, Christ-König, Kapelle 17.00 Messa, Cappella della Missione 18.00 Messe, St-Nicolas
Sonntag Dimanche Domenica Domingo	30.04.2023, 4. Sonntag in der Osterzeit 09.15 Messa, Cristo Re 09.30 Eucharistiefeier, Pieterlen 09.45 Kommunionfeier, Bruder Klaus 10.00 Misa, S. Eusebio, Grenchen 10.00 Messe, Ste-Marie 10.00 Messe, La Neuveville 10.30 Messa, Cristo Re 11.30 Misa en castellano, San Nicolás 17.00 Missa português, Ste-Marie
Montag Lunedì	01.05.2023 15.00 Adoración Eucarística, Capílla Misión
Dienstag Mardi Martedì	02.05.2023 09.00 Kommunionfeier, St. Maria Krypta 09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle
Mittwoch Mercredi Mercoledì Miércoles	03.05.2023 09.00 Messe, Ste-Marie, crypte 09.00 Kommunionfeier, Bruder Klaus 17.30 Ador.Eucarist., Cappella della Missione 18.30 Messa, Cappella della Missione
Donnerstag Jeudi Giovedì Jueves	04.05.2023 08.45 Messa, Cappella della Missione 09.00 Messe, St-Nicolas 09.45 Eucharistiefeier, Schlössli Pieterlen 18.30 Eucharistiefeier, Christ-König
Freitag Vendredi Venerdì Viernes	05.05.2023 08.45 Messa, Cappella della Missione 17.00 Ador./ Confess., Ste-Marie, crypte 18.00 Messe, Ste-Marie, crypte

06.05.–12.05.2023

06.05.2023 17.00 Kommunionfeier, St. Maria, Krypta 17.00 Messa, Cappella della Missione 18.00 Messe, St-Nicolas 18.30 Messa, St. Maria Geburt, Lyss	Samstag Samedi Sabato Sábado
07.05.2023, 5 ^e dimanche de Pâques 09.30 Eucharistiefeier, Lengnau 09.45 Kommunionfeier, Bruder Klaus 10.00 Misa, S. Eusebio, Grenchen 10.00 Messe, Ste-Marie 10.00 Messe, La Neuveville 10.30 Messa, 1 ^a Comunione, Cristo Re 11.30 Misa en castellano, San Nicolás 17.00 Missa português, Ste-Marie	Sonntag Dimanche Domenica Domingo
09.05.2023 09.00 Eucharistiefeier, St. Maria Krypta 09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle	Montag Lundi
09.05.2023 09.00 Eucharistiefeier, St. Maria Krypta 09.00 Messe, Christ-Roi, chapelle	Dienstag Mardi Martedì
10.05.2023 09.00 Messe, Ste-Marie, crypte 17.30 Ador. Eucarist., Cappella della Missione 18.30 Messa, Cappella della Mission	Mittwoch Mercredi Mercoledì Miércoles
11.05.2023 08.45 Messa, Cappella della Missione 09.00 Messe, St-Nicolas 15.00 Eucharistiefeier, Seniorentreff, MCLI	Donnerstag Jeudi Giovedì Jueves
12.05.2023 08.45 Messa, Cappella della Missione 17.00 Ador./ Confess., Ste-Marie, crypte 18.00 Messe, Ste-Marie, crypte	Freitag Vendredi Venerdì Viernes

SSSES / MESSE / MISAS

13.05.–19.05.2023

13.05.2023

- 17.00 Familiengottesdienst, **Christ-König, Kapelle**
- 17.00 Familiengottesdienst, **Lengnau**
- 17.00 Messa, **Cappella della Missione**
- 18.00 Messe, **St-Nicolas**
- 18.00 Messe, **Reuchenette-Péry, chapelle**

14.05.2023, VI Domenica di Pasqua

- 09.15 Messa, **Cristo Re**
- 09.45 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**
- 10.00 Misa, **S. Eusebio, Grenchen**
- 10.00 Messe, **Ste-Marie**
- 10.00 Messe, **La Neuveville**
- 10.30 Messa, **Cristo Re**
- 11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**
- 17.00 Missa português, **Ste-Marie**
- 17.00 Mszy Świątecz, **Bruder Klaus**
- 17.00 Misa na hrvatskom, **Christ-König**

15.05.2023

- 15.00 Santa Misa, **Capilla Misión**

16.05.2023

- 09.00 Kommunionfeier, **St. Maria Krypta**
- 09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

17.05.2023

- 09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
- 17.30 Ador. Eucarist., **Capp. della Missione**
- 18.30 Messa, **Cappella della Missione**

18.05.2023, Ascension / Auffahrt

- 09.30 Kommunionfeier, **Lengnau**
- 09.45 Kommunionfeier, **Bruder Klaus**
- 10.00 Messe, **Ste-Marie**
- 10.00 Messe 1^{res} Communions, **La Neuveville**
- 10.30 Messa Ascensione bilingue (I/E), **Cappella della Missione**

19.05.2023

- 08.45 Messa, **Cappella della Missione**
- 17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**
- 18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

20.05.–26.05.2023

20.05.2023

- 17.00 Kommunionfeier, **Christ-König, Kapelle**
- 17.00 Messa, **Cappella della Missione**
- 18.00 Messe, **St-Nicolas**

21.05.2023, VII Domingo de Pascua

- 09.15 Messa, **Cristo Re**
- 09.30 Kommunionfeier, **Pieterlen**
- 09.45 Kommunionfeier, **Bruder Klaus**
- 10.00 Messe, 1^{res} Communions, **Ste-Marie**
- 10.00 Messe, **La Neuveville**
- 10.00 Misa, **S. Eusebio, Grenchen**
- 10.30 Messa, **Cristo Re**
- 11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**
- 17.00 Missa português, **Ste-Marie**
- 17.00 Mszy Świątecz, **Bruder Klaus**

23.05.2023

- 09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**
- 09.00 Eucharistiefeier, **St. Maria Krypta**

24.05.2023

- 09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
- 17.30 Ador. Eucarist., **Cappella Missione**
- 18.30 Messa, **Cappella della Missione**

25.05.2023

- 08.45 Messa, **Cappella della Missione**
- 09.00 Messe, **St-Nicolas**
- 09.45 Gottesdienst, **Schlössli Pieterlen**
- 15.00 Messa, Terza età, **Cappella della Missione**
- 18.30 Eucharistiefeier, **Christ-König**

26.05.2022

- 08.45 Messa, **Cappella della Missione**
- 17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**
- 18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**

27.05.–02.06.2023

27.05.2023

- 17.00 Eucharistiefeier, **St. Maria, Krypta**
- 17.00 Messa, **Cappella della Missione**
- 18.00 Messe, **St-Nicolas**

28.05.2023, Pentecôte / Pfingsten

- 09.30 Eucharistiefeier, **Lengnau**
- 09.45 Eucharistiefeier, **Bruder Klaus**
- 10.00 Messe, **Ste-Marie**
- 10.00 Messe, **La Neuveville**
- 10.00 Misa, **S. Eusebio, Grenchen**
- 10.30 Messa Solenne, **S. Cresima, Cristo Re**
- 11.30 Misa en castellano, **San Nicolás**
- 17.00 Missa português, **Ste-Marie**
- 17.00 Misa na hrvatskom, **Christ-König**

30.05.2023

- 09.00 Eucharistiefeier, **St. Maria Krypta**
- 09.00 Messe, **Christ-Roi, chapelle**

31.05.2023

- 09.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**
- 17.30 Ador. Eucarist., **Cappella Missione**
- 18.30 Messa, **Cappella della Missione**

01.06.2023

- 08.45 Messa, **Cappella della Missione**
- 09.00 Messe, **St-Nicolas**
- 09.45 Kommunionfeier, **Schlössli Pieterlen**
- 18.30 Kommunionfeier, **Christ-König**

02.06.2023

- 08.45 Messa, **Cappella della Missione**
- 17.00 Ador. / Confess., **Ste-Marie, crypte**
- 18.00 Messe, **Ste-Marie, crypte**



JESUS NOS LLAMA A VOLVER A LA VIDA

A veces nos sucede de sentirnos desesperanzados, y esto, probablemente, nos ha pasado a todos, o encontrarnos con personas que han dejado de esperar: amargados por haber vivido cosas malas, el corazón herido no puede esperar. Ya sea por una pérdida dolorosa, por una enfermedad, por una desilusión, por un agravio o una traición sufrida, por un grave error cometido. Y cuantas veces escuchamos a alguien decir: «**Ya no queda nada por hacer**». Y cierra la puerta a toda esperanza.

Son momentos en los que la vida parece un sepulcro cerrado: todo está oscuro, a tu alrededor solo se ve dolor y desesperación. Pero la Resurrección de Cristo nos dice que no es así, que no es el final, que en estos momentos no estamos solos, sino que en estos mismos momentos Él se acerca más que nunca para devolvernos la vida. Nunca debemos dejar de creer y esperar: esta es la invitación de Jesús que aun hoy se acerca a nuestras tumbas, nos toma de la mano, nos acompaña en todo momento.

Jesús nos dice esto: quita la piedra: el dolor, los errores, incluso los fracasos, no los escondas

dentro de ti. Saca la piedra: saca todo lo que hay dentro, sin miedo, porque Cristo esta con nosotros y quiere que volvamos a la vida. Y, como cuando le dice a Lázaro: **¡Sal! Levántate, vuelve a la normalidad, ¡recupera la confianza!**

El Papa Francisco nos invita a **«salir al encuentro de Jesús que esta cerca»**, porque lo esencial es dirigirle nuestras preocupaciones, mirando hacia la luz. Y vuelve a decir: **«No creáis en el pesimismo que deprime, en el miedo que aísla, en el desanimo que provoca el recuerdo de malas experiencias, en el miedo que paraliza, porque Jesús nos lleva de la mano y nos acompaña a salir y ser libres...»**

Queridos hermanos. Debemos abrir los ojos para darnos cuenta también de los muchos rostros brillantes que encontramos, las sonrisas y las lagrimas que nos hablan de amor, porque de ellos recibimos una luz que podremos llevar a los demás con nuestras obras concretas, viviendo nuestras vidas cotidianas con más generosidad.

Padre Marcelo

COLABORADOR(A) PASTORAL (100%) MCLE

La iglesia católica romana de Biel/Bienne y sus alrededores busca a partir del 1º de agosto del 2023 (o en fecha por convenir), para la Misión Católica de Lengua Española de Biel/Bienne, un(a)

Colaborador(a) pastoral (100%)

Esta función contribuirá al funcionamiento de la misión de lengua española y su administración en general, con un foco en temas pastorales.

Tareas a desempeñar:

- Organizar actividades pastorales para los miembros de la MCLE.
- Fomentar el contacto con los miembros de la MCLE a través de visitas a domicilio, en la misión o en los hospitales.
- Apoyar al responsable de la misión en sus actividades pastorales y administrativas.
- Orientar a los miembros de la MCLE en temas administrativos como empleo, pensión, migración, seguros.
- Coordinar tareas administrativas y de la organización de la MCLE.

Perfil deseado:

- Dispone de un certificado de educación superior, así como una formación básica en teología.
- Dominio del idioma español y de al menos un idioma oficial (francés, alemán) y buena comprensión del otro. El conocimiento de otros idiomas (italiano, portugués) son una ventaja.
- Dominio de herramientas informáticas como MS-Office y Outlook.
- Personalidad abierta, comunicación y trabajo en equipo.
- Miembro activo de la iglesia católica romana.

Se ofrece: Prestaciones sociales atractivas y buenas condiciones de empleo.

Don Marcelo queda a su disposición para mayores informes en el 032 323 54 08. Esperamos con gusto su candidatura. Agradecemos enviar su documentación completa hasta el **31 de mayo** del 2023 de manera electrónica al correo: claudio-marcelo.ingrisani@kathbielbienne.ch
Información más detallada en nuestra página internet www.cathberne.ch/mcebienne, o llamando a la Misión.

Misión católica de lengua española

Rue de Morat 48
2502 Bienne

032 323 54 08

mission.espanola@
kathbielbienne.ch

Horario:

Lu: 09.00–11.00
14.00–19.00
Ma–vi: 09.00–12.30
15.00–19.00
Sá: 09.00–12.30

Misionero:

Don Marcelo Ingrisani

Asistente social:

José Luis Marcos

Secretaria:

Alejandra Cordero

NOTICIAS SOCIALES

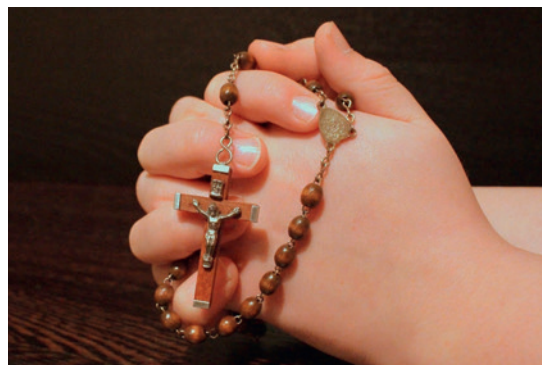
VACACIONES CON EL HIJO

Pregunta: La sentencia de divorcio me concede el derecho a pasar con mi hijo tres semanas de vacaciones al año. Mi pregunta es si tengo que hacerlo. Y además también querría saber si durante esas tres semanas que mi hijo pasa conmigo puedo reducir proporcionalmente la cantidad que pago a su madre por alimentos.

Respuesta: Dicen los que entienden, distinguido señor, que no sólo los padres tienen derecho a estar con sus hijos, sino que también los hijos tienen derecho a estar con sus padres. Cuando el juez establece el derecho de visita en caso de separación o divorcio, me atrevería a decir que está pensando más en los hijos que en los propios padres.

La sentencia de divorcio también concede a su hijo el derecho de pasar tres semanas de vacaciones al año con usted. Y es que al lado de un derecho siempre hay un deber. Así que, contestando a su primera cuestión y sin entrar en otras consideraciones sobre la responsabilidad paterna por la que usted no pregunta, creo que sí tiene que pasar con su hijo esas tres semanas de vacaciones.

La segunda cuestión me parece más clara. No, no puede usted reducir la cantidad que le paga a la madre en concepto de alimentos para el niño. Porque el concepto de alimentos no se refiere en este caso sólo a la comida y bebida, sino también al alquiler de la casa, ropa, seguro de enfermedad etc.



PRIONS AVEC LE PAPE

En mai, prions tout particulièrement pour les mouvements et les groupes ecclésiaux. Puissent-ils redécouvrir chaque jour leur mission évangélicatrice et mettre leurs charismes au service des besoins du monde.

CONFÉRENCE SPIRITUELLE

La prochaine aura lieu mercredi 3 mai, à 19.30 à la cure Sainte-Marie (Faubourg du Jura 47). Elle aura pour thème «Vivre en ressuscités.e.s» et sera animée par la théologienne en pastorale Marie-Josèphe Lachat.

PARTAGE BIBLIQUE

Jeudi 11 mai, de 19.15 à 20.30 à la cure de Ste-Marie (Faubourg du Jura 47). Renseignements: Claudine Brumann / Tél. 032 328 19 25. claudine.brumann@kathbielbienne.ch

ECOLE D'ORAISON

L'Ecole d'oraison, animée par Frère Jean-Gérard Homps, propose des rencontres mensuelles pour approfondir notre relation à Dieu dans la prière silencieuse de l'oraison. La prochaine est fixée au lundi 15 mai, à 19.00, **exceptionnellement à la Villa Choisy (Fbg du Jura 41)**. Possibilité, dès 18.30, de pique-niquer ensemble avant la rencontre.

CONCERT DE LA FILARMONICA CONCORDIA

Le concert de printemps de la Filarmonica Concordia, dirigée par Celestino Quaranta, vous donne rendez-vous samedi 13 mai au Centre communal de Péry. Grillades à 18.00 (après la messe) et concert à 20.00. Outre les prestations musicales de la Concordia, vous découvrirez aussi quelques pièces de la Société des Accordéonistes de Péry. Et, en cette veille de fête des mères, les mamans auront droit à une petite surprise!

PRIÈRE DU CHAPELET DU MOIS DE MAI

Récitation du chapelet durant tout le mois de mai, du lundi au vendredi, à 10.00, en l'église de St-Nicolas (Rue Aebi 86).

PRIÈRE DU ROSAIRE À STE-MARIE

Le groupe de prière – Réparation au Cœur Immaculé de Marie – récite le Rosaire tous les samedis (français / portugais) à 18.30 à la salle St-Joseph, de l'église Ste-Marie (Fbg du Jura 47).

MOUVEMENT CHRÉTIEN DES RETRAITÉS

Prochaine rencontre jeudi 25 mai, de 14.00 à 16.00 à Christ-Roi. Le pèlerinage du MCR se déroulera mercredi 21 juin. Plus de détails suivront.

COLLABORATEURS/TRICES DE L'UP

A Sainte-Marie
(Faubourg du Jura 47, 2502 Bienne)

Catéchèse

Claudine Brumann, catéchiste, 032 328 19 25
claudine.brumann@kathbielbienne.ch

Angéline Varrin, catéchiste, 032 328 19 23
angelina.varrin@kathbielbienne.ch

Pastorale jeunesse

Marie Mazaudier-Nüesch,
animatrice jeunesse, 077 266 05 77
marie.mazaudier@kathbielbienne.ch

Pastorale des aînés

Marius Nüesch, aumônier des aînés,
032 329 56 05
marius.nuesch@kathbielbienne.ch



SUR LE CHEMIN DE COMPOSTELLE

Bienvenue vendredi 5 mai, de 19.30 à 21.00, à la Maison de paroisse de Nods (parking: hôtel du Cheval Blanc) pour une soirée-témoignage palpitante!

Après avoir accompli pendant plusieurs années, en plusieurs étapes, le parcours menant à Saint Jacques de Compostelle, André Sunier s'est engagé dans un gîte pour y accueillir des marcheurs. Une rencontre riche et passionnante, dans le cadre de la rubrique «Fenêtre ouverte». Entrée libre. Collecte. Service de voiture possible au 032 315 27 37.

REPAS COMMUNAUTAIRES

«**Table ouverte**» à **Ste-Marie** (Fbg du Jura 47): jeudi 25 mai à 12.00. Inscription obligatoire jusqu'au mardi 23 mai, 17.00, soit au 032 329 56 00 ou pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch

«**Midi pour tous**» à **St-Nicolas** (Rue Aebi 86): mardi 16 mai, 12.15. Inscriptions jusqu'au dimanche soir précédant la date du repas, par mail: pfarrei.bruderklous@kathbielbienne.ch, ou par tél. – jusqu'au vendredi midi précédant la date du repas: 032 366 65 99.

ETRE EN RELATION – «AKOUO»

Akouo – écoute centrée sur la personne: un parcours de formation combinant théorie et pratique qui favorise une meilleure communication. Vendredis 26 mai, 2 juin et 9 juin, de 9.00 à 16.00, au Centre St-François de Delémont (Vorbourg 4). Avec Pascale Rudaz Ott, formatrice agrégée. Inscriptions dans l'immédiat, tout début mai!

Service du Cheminement de la Foi,
Tél. 032 421 98 80, scf@jurapastoral.ch

SOCIAL

Notre paroisse soutient le magasin Caritas de Bienne qui a ouvert ses portes à Bienne en 2019 à la Rue Général-Dufour. Le magasin offre de la nourriture et des produits de nécessité à prix réduit, uniquement accessibles aux personnes vivant du minimum vital, sur présentation d'une carte. Le magasin Caritas permet ainsi d'alléger le budget courses de ceux qui en ont le plus besoin.

Chaque don compte, merci beaucoup de votre soutien!

Caritas Berne, 3012 Berne, CCP 30-24794-2
IBAN CH21 0900 0000 3002 4794 2

MARCHÉ AUX PUCES

Le marché aux puces de la paroisse réformée française de Bienne aura lieu les 6 et 7 mai, à la Maison St-Paul, Crêt-des-Fleurs, 24, Bienne.

Pour récolter vos objets divers, merci de contacter Yvan Eckard au 078 793 97 89.



katholisch biel/bienne catholique
römisch-katholische kirchgemeinde biel und umgebung
paroisse catholique romaine de bienne et environs

Assemblée ordinaire de la Paroisse catholique romaine de Bienne et environs du mardi 6 juin 2023, 19h30

Centre paroissial de Christ-Roi,
Ch. Geyisried 31, 2504 Bienne

Ordre du jour

1. Elections des scrutateurs et des scrutatrices
2. Comptes annuels 2022
3. Rapport sur la protection des données (Art. 25 RO)
4. Révision des règlements des frais de la paroisse
5. Election complémentaire au Conseil de Paroisse
6. Election complémentaire au Parlement de l'Eglise nationale
7. Divers / questions

Les documents peuvent être consultés dès le 5 mai 2023, pendant les heures de bureau, auprès de l'Administration de la Paroisse et des centres à l'exception de la Communauté des Villages.

Pour pouvoir répondre à des questions détaillées, nous prions les membres de la Paroisse de les adresser à l'Administration, 15 jours avant l'assemblée.

ANIMATION JEUNESSE

Soirée jeunes: jeudi 4 mai 2023, de 18.00 à 20.30, Chemin de Sion.

Rencontre JMJ Suisse romande: samedi 13 mai à Saint-Maurice (VS). Pour toutes celles et ceux inscrit.e.s aux JMJ de Lisbonne.



MERCI ET A DIEU, CHER ABBÉ PRÊTRE!

Ordonné prêtre il y a 73 ans, l'abbé Michel Prêtre a rejoint la Maison du Père le 11 avril 2023, dans sa 103^e année. Celui qui affirmait: «A Bienne, j'ai été un prêtre heureux» a été vicaire et curé de la paroisse du Christ-Roi de 1970 à 1987. Dynamique, créatif, ce passionné de Dieu s'est beaucoup engagé envers la jeunesse. Nous gardons de lui un souvenir lumineux. Hommage dans le prochain angelus.



PAROISSE CATHOLIQUE
DE LA NEUVEVILLE - PLATEAU DE DIESSÉ

Rue des Mornets 15
2520 La Neuveville

Assemblée de paroisse du lundi 12 juin 2023, 20h00

Salle de paroisse, Mornets 15,
2520 La Neuveville

Ordre du jour

1. Méditation
2. Nomination des scrutateurs
3. Procès-verbal de l'assemblée de paroisse du 05.12.2022
4. Comptes 2022, rapport organe de révision
5. Mandat présidence 2024-2028
6. Nomination membres du conseil de paroisse
7. Nomination d'un président
8. Suivi des prestations UP
9. Informations de l'équipe pastorale
10. Rapport de la Présidente du Conseil de paroisse
11. Divers

*Le Président de l'Assemblée de Paroisse
Jean-Pierre Latscha*

PARCOURS 3H-4H

La Neuveville: mercredi 24 mai, de 14.00 à 15.30.
Bienne: soit mercredi 31 mai, à Ste-Marie, de 14.00 à 16.00, soit samedi 3 juin, à Ste-Marie, de 9.30 à 11.30.

PARCOURS COMMUNION

Bienne: mercredi 3 mai 2023, de 14.00 à 16.15, à Ste-Marie.

La Neuveville: mercredi 3 mai, de 14.00 à 15.30.

RETRAITE DE 1^{RE} COMMUNION POUR TOUS LES ENFANTS DE L'UP, À STE-MARIE

Lundi 15 mai, de 14.30 à 17.00 / Mardi 16 mai, de 8.30 à 16.30 / Mercredi 17 mai, de 8.30 à 12.00.

Répétition générale: à La Neuveville, mercredi 17 mai, de 14.20 à 16.00 / à Bienne, samedi 20 mai, de 9.30 à 12.00, à Ste-Marie.

Première Communion: à La Neuveville: jeudi 18 mai, Ascension, 10.00. / à Bienne: dimanche 21 mai, 10.00, Ste-Marie.



«J'AIME BIEN SERVIR LA MESSE»

EN OCTOBRE, LES SERVANT.E.S DE MESSE DE L'UNITÉ PASTORALE DE BIENNE-LA NEUVEVILLE PARTIRONT EN PÈLERINAGE À ROME.

On peut devenir servante ou servent après sa Première Communion. Et le rester... plusieurs années durant! C'est du reste motivant pour les aînés de donner un coup de pouce à leurs cadets. Du 8 au 13 octobre 2023, 31 jeunes du groupe des servant.e.s de notre UP seront en voyage-pèlerinage à Rome. Ce sera aussi l'occasion de les remercier de leur bel engagement auprès de notre communauté et de leur faire vivre une expérience palpitante dans la ville éternelle.

LA MAIN À LA PÂTE

Dans le cadre des 24 heures pour le Seigneur (17-18 mars 2023), entourés de catéchistes, nos jeunes ont confectionné des pâtisseries, proposées à la fin des messes du week-end. Des servantes et servants qui font plaisir à voir, à entendre et à suivre. Car, si une grande partie d'entre eux se rendra à Rome, c'est surtout dans nos églises, au cours de nos célébrations, que nous avons la chance et le privilège de suivre les plus jeunes bénévoles de la paroisse.

POURQUOI SERVIR LA MESSE?

C'est, parfois, pour répondre au désir de leurs parents. «Mais après, j'ai bien aimé faire ça!». Parfois aussi, c'est un grand frère ou une grande sœur qui les a précédés dans le service liturgique. «Moi, avant, je trouvais la messe ennuyeuse...

Maintenant que je suis servante, c'est nettement mieux!», avoue une fille en tronçonnant la pâte. Approbation générale...

Mais servir la messe, cela s'apprend, et c'est sérieux. Est-ce difficile? «Non, on nous explique bien; on regarde comment on doit faire et puis... ça va!», s'exclame un garçon, les mains dans la farine. «Après, ça dépend, poursuit un jeune, un peu plus grand. Ce n'est pas toujours la même chose; il y a des différences en fonction des prêtres et des églises». Pour l'un des plus grands servants, expérimenté: «Globalement, en deux ans, on arrive à maîtriser l'essentiel. Et nous, les «anciens» servants, on aide les nouveaux et les nouvelles.»

Cependant, s'ils ou elles servent la messe, c'est aussi pour vivre la convivialité. «On peut aller en pèlerinage à Rome, ou à Europa Park, ou faire des sorties!». Acclamation générale... Quant au programme de Rome, à part les visites, les jeunes se réjouissent beaucoup, en Italie, de «manger des pizzas, des pâtes... et des glaces!»

En conclusion: on a beau être servante et servent, on n'en demeure pas moins des enfants et des jeunes. Et c'est très bien comme ça.

Christiane Elmer

Les servantes et servants de messe présent.e.s le 18 mars à Ste-Marie.

Photo: Chr. Elmer



A LA SUITE DU CHRIST PASSONS DE LA MORT

SEMAINE SAINTE DANS NOTRE UP, ENTRE LE 2 ET LE 9 AVRIL 2023.
UNE TRAVERSÉE DES TÉNÉBRES VERS LA LUMIÈRE!

Plus de photos: www.cathberne.ch





, NOUS À LA VIE

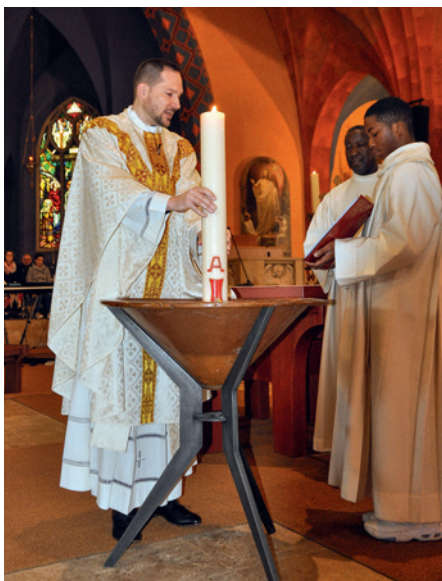
*Jean-Claude Lièvre
Copyright*



Jean-Claude Lièvre (JCL):
chapelle de Péry, Pâques

Marius Nüesch:
Christ-Roi, veillée pascale

Christiane Elmer:
Notre-Dame de l'Assomption, La Neuveville,
Rameaux + Ste-Marie, Jeudi Saint + St-Nicolas,
Vendredi Saint + Ste-Marie, Pâques.





En bateau, sur la rivière Jacaré Grande, dans la région de Marajó, au nord de l'Etat du Pará (Amazonie). Photo: ldd

RETOUR EN EDEN

A FIN MAI, APRÈS SIX ANS À LA PAROISSE, LARISSA PINHEIRO S'EN RETOURNE À SES ORIGINES, DANS SES TERRES LOINTAINES OURLÉES D'EAUX ET DE FORÊTS...

Larissa, vous avez 33 ans et vous vous apprêtez à quitter Bienne pour le Brésil. Un exil?

(Elle rit) Non! C'est un rêve qui se concrétise. J'ai vécu au Brésil jusqu'à mes six ans. Un paradis! On est en connexion avec la nature environnante. J'aspire à une certaine simplicité de vie; à vivre avec peu, mais bien. J'ai toujours eu, au fond de moi, ce désir profond de retourner là d'où je viens. C'est pour cela aussi que j'ai travaillé un certain temps dans le tourisme. J'aime les voyages et la découverte d'autres cultures.

Qu'y a-t-il, au Brésil, qui vous attire tant?

Tout! J'y ai ma grand-maman, des tantes, oncles, cousins, nièces et neveux... Et puis, il y a une nature et des paysages paradisiaques et le style de vie y est plus communautaire et moins axé sur le matérialisme.

Mais pour y aller, il faut... le vouloir!

(Elle acquiesce, amusée) Oh oui! Il faut environ 48 heures effectives de voyage, sans compter les escales et les temps morts. Une fois à l'aéroport de Belém, on a encore 20 heures de bateau en direction de Macapa. Enfin, après ce long périple, on atteint Rio Furo do Gil. C'est là! C'est dans la région du delta de l'Amazone.

Et que ferez-vous à Rio Furo do Gil?

Je vais y faire construire un «écolodge», une bâtisse en bois sur pilotis avec des matériaux de la région. Toutes les maisons, là-bas, sont sur pilotis, à cause des marées. Cet écolodge, muni de pan-



Larissa Pinheiro et sa nièce Lorane dans la forêt amazonienne. Photo: ldd

neaux solaires, sera un compromis entre l'hôtel et la maison d'hôtes. Au début, il n'y aura que trois chambres, un espace commun avec restaurant-bar et lounge. Mais c'est un projet qui est amené à se développer au fil du temps. Avec plus de chambres et des bungalows, des cabanes dans les arbres... J'ai acheté un terrain d'une dizaine d'hectares sur lequel, en plus de l'écolodge, il y aura des plantations diverses. Cela permettra d'assurer un revenu, de se nourrir et de garantir aussi de l'emploi à la population. Mon but est de faire connaître la région, de la valoriser, sans la dénaturer.

Quel est votre public-cible?

Les gens du coin, les Brésiliens venus d'une autre région, les touristes aventuriers, ravis de profiter d'une nature luxuriante, de la pêche, de l'observation de la faune et la flore et de la baignade. Ils pourront aussi découvrir quelques plats de la cuisine européenne. Ils vont adorer les röstis! *(Elle éclate de rire)*

Propos recueillis par Christiane Elmer

Secrétaire polyglotte à St-Nicolas, Ste-Marie et à l'Administration, Larissa est également assistante du personnel, déléguée au Parlement de l'Eglise nationale du canton de Berne, secrétaire à la Commission Mondiale et dans la gestion de projets pour la Paroisse.

Unité pastorale Bienne-La Neuveville Sainte-Marie Immaculée, Saint-Nicolas de Fluë, Christ-Roi et Notre Dame de l'Assomption	CURE STE-MARIE, FAUBOURG DU JURA 47, 2502 BIENNE Secrétariat 032 329 56 01 communaute.francohone@kathbielbienne.ch PAROISSE NOTRE-DAME DE L'ASSOMPTION, RUE DES MORNETS 15, 2520 LA NEUVEVILLE Secrétariat 032 751 28 38 laneuveville@cathberne.ch
Missione Cattolica di lingua italiana	RUE DE MORAT 50, 2502 BIENNE Segretaria 032 328 15 60 mci@kathbielbienne.ch
Misión católica de lengua española	RUE DE MORAT 48, 2502 BIENNE Secrétariat 032 323 54 08 mision.espanola@kathbielbienne.ch José-Luis Marcos
Pastoralraum Biel-Pieterlen	Pastoralraumleiter: Peter Bernd peter.bernd@kathbielbienne.ch
Pfarrei Bruder Klaus	AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL Sekretariat 032 366 65 99 pfarrei.bruderklaus@kathbielbienne.ch
Pfarrei St. Maria	JURAVORSTADT 47, 2502 BIEL Sekretariat 032 329 56 00 pfarrei.stmaria@kathbielbienne.ch
Pfarrei Christ-König	GEYISRIEDWEG 31, 2504 BIEL Sekretariat 032 328 19 30 pfarrei.christkoenig@kathbielbienne.ch
Pfarrei St. Martin	BASSBELTWEG 26, POSTFACH, 2542 PIETERLEN Sekretariat 032 377 19 55 pfarramt@kathpieterlen.ch
Fachstelle Jugend	AEBISTRASSE 86, 2503 BIEL Philipp Christen 079 951 41 29 philipp.christen@kathbielbienne.ch
Fachstelle Soziales / Service social	AEBISTRASSE 86, RUE AEBI 86, 2503 BIEL/BIENNE (Termine nach Vereinbarung, sur rendez-vous) Anne-Sophie Hirsbrunner: (D) Mo–Mi 032 329 50 85 anne-sophie.hirsbrunner@kathbielbienne.ch Nadège Michel: (F) Lu, Me, Je 032 329 50 85 nadege.michel@kathbielbienne.ch
Heilpädagogischer Religionsunterricht	Anja Schulze 032 377 19 27 sma@kathpieterlen.ch
Spitalpfarramt	AUMÔNERIE DE L'HÔPITAL Judith Bélat 032 324 24 24 judith.belat@szb-chb.ch
Verwaltung / Administration	VILLA CHOISY, JURAVORSTADT 41, FAUBOURG DU JURA 41, 2502 BIEL/BIENNE Verwaltung Kirchgemeinde / Administration de la paroisse 032 322 33 50 admin.gkg@kathbielbienne.ch Öffnungszeiten: Mo–Do / lu–je: 08.30–11.30, 13.30–16.00; Fr: geschlossen / ve: fermé; Schulferien: 8.30–11.30
Kirchgemeinden / Les Paroisses	RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE BIEL UND UMGEBUNG / PAROISSE CATH. ROM. DE BIENNE ET ENVIRONS Präsident / Président Gabriele Di Francesco gabriele.difrancesco@bluewin.ch PAROISSE CATH. ROM. DE LA NEUVEVILLE Présidente Carmen Villaverde mariblv80@hotmail.com RÖM.-KATH. KIRCHGEMEINDE PIETERLEN Präsidentin Elisabeth Kaufmann elisabeth.kaufmann@bluewin.ch

POST SCRIPTUM

«CHARLY, POURQUOI ALLEZ-VOUS À LOURDES?»

«Pour prier à la Grotte. J'aime beaucoup Marie. C'est ma Maman du Ciel. J'aimerais tellement la voir. Je lui dirais: «Merci beaucoup. Pour tout!»

*Charles-Albert Bulliard,
dit Charly, paroissien
fidèle résidant à la
Fondation Centre ASI,
Bienne.*

Photo: Chr. Elmer

